

## RUMÄNIEN

Zu dem Beitrag „Die schrecklichen Kinder-Vernichtungsheime“ von Sepp Spiegl in Heft 24/1990:

### Auch ASB vor Ort

Zwar kommt es nicht darauf an, wer die Hilfe leistet, als vielmehr darauf, daß sie effizient durchgeführt wird. Offensichtlich erfolgt die Berichterstattung nach unserem Befinden in dem angesprochenen Artikel jedoch etwas einseitig: Über zahlreiche Agenturberichte sowie Veröffentlichungen oder Darstellungen in den visuellen – und Printmedien sollte Ihre Redaktion wissen, daß der Arbeiter-Samariter-Bund seit Bekanntwerden dieser schlimmen Zustände in Rumänien kontinuierlich in den Kinderheimen in Cighid und Orawita zwei Teams, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften und Handwerkern bereit gestellt hat, und die erreichten Ergebnisse in diesen Häusern ganz entscheidend auf die Helfer des ASB zurückzuführen sind.

Peter Welter, Brita Rösler, Arbeiter-Samariter-Bund NW e. V., Aachener Straße 621, 5000 Köln 41

### Hilfeersuchen

Im Rahmen meiner Mitarbeit... an rumänische Kinderkliniken mußte ich erfahren, daß allerorten neben Medikamenten ein besonderer Mangel an Glasspritzen mit wiederverwendbaren Kanülen besteht. Die zur Verfügung gestellten Einmalspritzen werden dementsprechend regelmäßig mehrmals verwendet, was angesichts der nachweislich hohen HIV-Durchseuchung fatale Folgen hat. Da es uns trotz großer Mühe nicht möglich ist, Glasspritzen auch nur in geringer Menge zur Verfügung zu stellen, wende ich mich mit der Bitte um allgemeine Bekanntgabe unseres Problems an Sie, um eventuell auf diesem Wege Restbestände an Spritzen zu bekommen.

In Anbetracht der nicht geringen Zahl an Aussiedlern aus Siebenbürgen, wäre eine Eindämmung der AIDS-Gefahr in Rumänien nicht nur ein humaner Akt sondern gewissermaßen auch eine Prophylaxe unserer eigenen Bevölkerung.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn wir durch Ihre Vermittlung beim nächsten Transport nach Rumänien uns nicht nur auf die bedenklichen Einmalspritzen beschränken müßten.

Dr. med. Michael Herbolsheimer, Helen-Keller-Straße 36, 8707 Veitshöchheim

### Durchgekämmt?

Alles Böse kommt von N. C. Das wissen wir nun hinlänglich. Deshalb hat man ihn ja auch kurzerhand umgebracht. – Aber sind Empfängnisverhütung und Abtreibung nicht auch in anderen, uns befreundeten Ländern verboten? Eine Sondersteuer für Kinderlose sollte man vielleicht als Anregung nehmen, um die finanziellen Benachteiligungen von Eltern mit Kindern etwas zu mindern.

Die geschilderten Zustände in den Kinderheimen sind abscheulich und revoltieren jeden. Aber deshalb schreibe ich dieses nicht, auch nicht, um die Meriten des DRK zu mindern. Ich frage mich aber, ob es die Aufgabe des DRK ist, Rumänien wie ein besetztes Land mit dem Läusekamm zu durchkämmen, um weitere „berühmt-berüchtigte“ Kinderaufbewahrungsheime zu finden und gegen den Willen und gegen den Widerspruch der Bevölkerung und der Verantwortlichen und natürlich „gegen Valuta“ Soforthilfe einzuleiten, aufzuräumen und Ordnung zu schaffen. Hilfsorganisationen sind meiner Meinung nicht dazu da, „Dörfer und Städte“ abzusuchen, um neue Hilfsobjekte zu entdecken...

Dr. Eckard Gohdes D.S.P. Avenue de Tervuren 257, B-1150 Bruxelles

# Weiterbildung, die Sie weiterbringt.

Die **MEDICA Düsseldorf**. Das internationale Forum für Weiterbildung. Für Ärzte und medizinische Assistenzberufe. Auf der internationalen Fachmesse mit nahezu **1.200 Ausstellern aus 31 Ländern**. Auf dem praxis-orientierten, wissenschaftlichen Kongreß mit mehr als 800 Referenten.

Auf der **MEDICA-Medienstraße** im Rahmen der Informatica für Computer-Wissen. Mehr als **100.000 Fachleute** werden dabei sein. Ein wichtiges Datum auch für den Fachhandel – nicht nur wegen des **MEDICA-Business-Centers**. MEDICA Business-Center für Lizenzen, Patente und internationale Vertretungen. Kommen Sie auch und fordern Sie gleich jetzt erste Informationen an.

Informieren Sie mich bitte über

- den Kongreß  
 die Fachmesse

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Düsseldorfer Messengesellschaft mbH  
- NOWEA -  
MEDICA 90  
plus BIOTEC  
Postfach 32 02 03  
D-4000 Düsseldorf 30  
Tel. 02 11/45 60-01  
Fax 02 11/45 60-6 68  
Tlx. 8 584 853 mes d



# MEDICA 90 plus BIOTEC

22. Internationale Fachmesse und Kongreß

Diagnostica · Therapeutica · Technica  
Informatica · Biotechnica · Juristica

DÜSSELDORF  
21.-24.11.90

PARTNERLAND  
FRANKREICH



Messe Düsseldorf

Basis for Business